

S-2

Titel	Anrechnung privater Altersvorsorge auf Grundsicherung im Alter abschaffen!	
Antragsteller*innen	Jusos Oberbayern	
Adressat*innen	Juso-Landeskonferenz, BayernSPD-Landesparteitag	SPD-Bundesparteitag,
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Anrechnung privater Altersvorsorge auf Grundsicherung im Alter abschaffen!

1

2 Wir fordern, dass das Einkommen aus privater Altersvorsorge anrechnungsfrei bei der Ermittlung der Grund-
3 sicherung im Alter gestellt wird.

4 Dabei kann es sich für uns nur um eine kurzfristige Zwischenlösung handeln. Grundsätzlich fordern wir ein
5 staatliches Rentensystem, das allen Menschen ein gutes Leben im Alter ermöglicht und eine private Vorsorge
6 überflüssig macht.

7

8 **Begründung**

9 Seit Jahren werden die Bürger*innen dazu aufgefordert, privat fürs Alter vorzusorgen, um die Versorgungs-
10 lücke durch das sinkende Rentenniveau zu schließen oder zumindest zu verkleinern. Besonders betroffen
11 davon sind Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II.

12 Die Jobcenter dürfen nicht auf die Riesterverträge der Leistungsbezieher*innen zugreifen. Wenn die Leistungs-
13 bezieher*innen jedoch Grundsicherung brauchen, weil die Rente nicht reicht, wird die Riester-Rente auf die
14 Grundsicherung angerechnet. Das bedeutet, dass die Verträge, in die jahrelang eingezahlt wurde und die staat-
15 lich gefördert werden, wirkungslos verpuffen, weil sich die Grundsicherung um den Betrag der monatlich ge-
16 zahlten Riester-Rente reduziert.

17 Gerade im Hinblick auf die Diskussion um Altersarmut und vor dem Hintergrund der im Koalitionsvertrag
18 vereinbarten Grundrente muss die Anrechnung privater Altersvorsorge auf die Grundsicherung im Alter ab-
19 geschafft werden!